

Berufsberatung Jugendliche zur ersten Berufswahl

Erfahrene Berufsberater:innen beraten Jugendliche mit gesundheitlichen Einschränkungen bei der ersten Berufswahl. Ziel ist, eine passende Berufsausbildung zu erarbeiten.

- Rahmenbedingungen:** Der Zeitrahmen wird individuell bei Auftragsübernahme definiert.
- Intensität:** Die Beratungen finden regelmässig statt, bis eine Lösung gefunden wurde.
- Zielgruppe:** Jugendliche Klient:innen, die aus gesundheitlichen Gründen Schwierigkeiten bei der ersten Berufswahl haben, werden spezifisch und intensiv beraten und begleitet.
- Voraussetzung:** Jugendliche haben bei der IV Anspruch auf Berufsberatung und ebA.
- Zielsetzung:** Findung einer passenden Berufsbildung. Diese soll sowohl den Interessen und kognitiven Fähigkeiten der Person entsprechen, wie auch die gesundheitliche Einschränkung berücksichtigen. Dabei soll auch klar das Ausbildungsniveau und die nötigen Rahmenbedingungen bestimmt werden.
- Inhalt:** In der Beratung werden mit den Jugendlichen deren Interessen und Neigungen exploriert. Zudem werden ihre kognitiven und praktischen Fähigkeiten erfasst und mit der gesundheitlichen Situation und deren Auswirkung auf die Berufswahl und Berufsausübung in Verbindung gebracht. Dazu werden passende Tests und Arbeitsmittel eingesetzt. Die erarbeiteten Möglichkeiten werden nochmals gemeinsam ausgewertet und dem Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, diese in der Praxis auszuprobieren.
- Austausch:** Der Zwischenstand und die Ergebnisse der Beratung werden den Auftraggebenden in regelmässigen Rückmeldungen berichtet. Die Häufigkeit und Form dieser Rückmeldungen werden bei Auftragsübernahme besprochen und gemeinsam definiert.
- Zusatzangebot:** Bei der Umsetzung der BM und während der Ausbildungszeit können die Klient:innen bei Bedarf durch unseren erfahrenen Coach begleitet werden (siehe Angebot „Coaching 1. Arbeitsmarkt“).

Anfragen telefonisch an 056 209 17 17
per E-Mail an christina.ingold@zap-baden.ch